



VIDEOÜBERWACHUNG

# Für den Fußball

## Sicherheitskonzept für den 1. FC Union Berlin

Das Stadion „An der Alten Försterei“, Spielstätte des 1. FC Union Berlin, gehört jetzt zu den am besten geschützten Fußballstadien in Berlin-Brandenburg. In Zusammenarbeit mit dem Verein hat Securitas ein Konzept für die Stadionsicherheit entwickelt. Dabei kommen auf Überwachungsmonitore aufgeschaltete IP-Videokameras von Axis zum Einsatz.

**U**nter seinen Anhängern ist er Kult: Der 1. FC Union ist der mitgliederbezogen zweitgrößte und einer der bekanntesten Profi-Fußballvereine Berlins. Der 1966 in Ost-Berlin gegründete Verein ging aus dem FC Olympia Oberschöneweide (Gründung 1906) hervor. Seine Heimspiele trägt die Profimannschaft im größten reinen Fußballstadion Berlins aus, dem Stadion „An der Alten Försterei“ im Ortsteil Köpenick. In der aktuellen Saison spielt die erste Männermannschaft in der 2. Bundesliga und das erste Frauenteam in der Regionalliga Nordost.

Die Zahl der Fälle von Diebstahl, Vandalismus und unbefugten Zutritts haben sich im Stadion des 1. FC Union Berlin signifikant verringert, seitdem der Sicherheitsdienstleister Securitas hier ein umfassendes Konzept für die Stadionsicherheit implementiert hat, das den Interessen des Vereins und der Polizei gleichermaßen entspricht: Dem 1. FC Union kommt es auf hohe Stadionsicherheit an, die je nach Betriebs- und Tageszeiten variiert und preiswert ist. Für die Polizei war vor allem auch

die Verwendung der Video-Aufzeichnungen vor Gericht unter Berücksichtigung der Datenschutzrechte ausschlaggebend.

Das Zwei- Stufen Modell von Securitas vereint Videoüberwachung und den Einsatz von Ordnungsdiensten. Während des Spielbetriebs sind hohe Sicherheitsvorkehrungen zur Vorbeugung von Vandalismus unumgänglich. Die IP-Videotechnik von Axis bietet den Polizeikräften und Sicherheitsdienstleistern einen guten Blick auf die Sicherheitslage im Stadion – während und außerhalb des Spielbetriebs.

### PTZ-Domes und Thermalkameras

Der Sicherheitsdienstleister Securitas, der bereits eine ganze Reihe Fußballstadien wie die von Schalke oder Eintracht Frankfurt betreut, hat das Konzept gemeinsam mit Verein, Polizei sowie mit führenden Sicherheitsexperten erarbeitet. Der Informations- und Kommunikationstechnologieexperte Globits, ein bundesweit agierender Lösungsintegrator u.a. von Kommunikations- und Sicherheitstechnik, integrierte die Videoanlage: Neunzehn PTZ-Dome-

Netzwerkcameras sowie zwei Thermalkameras scannen Tag und Nacht das Vereinsgelände.

Dank der 24-stündigen Verfügbarkeit der Technik und der Schwenk- Zoom Funktion der Netzwerkkameras lassen sich Störungen, Einlassprobleme, aber auch Massenpaniken und Evakuierungen schneller erfassen und besser bewältigen. Einen 360-Grad-Rundumblick ermöglichen die Kameras. Sie decken 950 m<sup>2</sup> ab und liefern hochauflösende Bilder, auch bei Warteschlangen und Menschenmengen, wodurch sich die Reaktionszeit verkürzt. Unvorhersehbare Ereignisse, wie das Anbahnen großer Besucherströme, können effektiv erkannt und gehandelt werden.

Die Videoaufnahmen sind hochauflösend und ermöglichen Gesichtserkennung. Ordner können im Notfall schnell eingreifen. Außerhalb der Fußballspiele steht der Objektschutz mit dem Ziel Diebstahl zu verhindern im Vordergrund. Um klare Aufnahmen unter verschiedenen Sichtverhältnissen zu ermöglichen, ließ Securitas von seinen Partnern für Videotechnik Globits und Axis Communica-



**Das Zwei- Stufen Modell von Securitas vereint Videoüberwachung und den Einsatz von Ordnungsdiensten. Die Überwachungsmonitore sowie die aufgeschalteten IP-Videokameras kommen von Axis Communications**

tions im Vorfeld verschiedene Kameratypen installieren. Während die PTZ Dom-Kameras sich mit ihrer Schwenk- Zoom Funktion vor allem für den 360 Grad-Rundumblick eignen, bieten die Infrarot-Kameras eine gute Sicht während der Nacht.

#### **Beweismaterial gegen Randalierer**

Sicherheitsmitarbeiter von Securitas sichern das Gelände während eines Spiels zusätzlich – sie können im Bedarfsfall schnell eingreifen und die Polizei alarmieren. Das aufgezeichnete Videomaterial kann die Polizei als Beweismaterial gegen randalierende Fans nutzen.

„Wir bieten dem Verein eine Sicherheitslösung aus einer Hand, die auf unterschiedlichste Bedürfnisse abgestimmt ist.“, so Frank Salewsky, Geschäftsführer der Securitas Sicherheitsdienste für Berlin- Brandenburg. „Für eine überschaubare Monatspauschale bieten wir dem 1. FC Union Berlin mehr Sicherheit. Securitas investierte in die Videotechnik, betreibt und wartet die Anlage mit Partnern. Eine gute Zusammenarbeit zwischen dem 1. FC Union Berlin, Securitas, Videospezialisten und Polizei war wesentlich für die Entwicklung des Sicherheitskonzeptes. Wir freuen uns darüber, dass die Kooperation so erfolgreich verlief.“

Ein Projekt, das sich gut auf andere Stadien replizieren lässt.“

„Die neue Sicherheitsanlage hat sich längst bewährt“, kommentiert Sebastian Reiter, Leiter der Medien- und Gebäudetechnik für das Stadion „An der Alten Försterei“. „Die Zahl der Diebstähle und unbefugten Zutritte auf unser Gelände verringerten sich signifikant. Vom Gebäude der Vereinsverwaltung haben wir einen optimalen Blick auf das Geschehen. Wir sehen nicht nur das Spiel, sondern auch den Zutrittsbereich beim kontrollierten Einlass und Abgang verschiedener Fangruppen. Die Auflagen des DFB haben wir mit dieser Sicherheitsanlage weit übertroffen.“ ■

#### **KONTAKT**

Securitas Holding GmbH, Berlin  
Tel.: +49 30 501 000 600  
info@securitas.de  
www.securitas.de

Axis Communications GmbH, Ismaning  
Tel.: +49 89 358 817 0  
info-de@axis.com  
www.axis.com